

Kleine Schritte im Großen – Klimaschutz konkret

Projektinformation – Für den schnellen Überblick

Das Projektziel – Worum geht es?

Steigende Treibhausgasemissionen sind für die globale Klimakrise mitverantwortlich. In Deutschland verursacht jeder Mensch jährlich durchschnittlich 11 Tonnen Treibhausgasemissionen. Bisher schöpfen viele ihr persönliches Sparpotential noch nicht aus. Wir möchten viel mehr Menschen zum Handeln bewegen und sie motivieren, neue Wege für den Klimaschutz zu gehen.

finep setzt hierfür Bildungsmaßnahmen nach dem Prinzip des *Casual Learnings* um. Bürger*innen in der östlichen Innenstadt Esslingens werden durch innovative, spielerische Installationen und Mitmachaktionen angesprochen. Konkrete Handlungsempfehlungen geben Ideen, wie Klimaschutz im Alltag geht und wie jeder und jede selbst CO₂ einsparen kann.

Die Aktivitäten – Was haben wir geplant?

- *Casual Learning Tools* sowie *Mitmachaktionen* gemeinsam mit den Partnerorganisationen entwickeln und umsetzen. Wir streben Synergien und Vernetzung unter den Partnern an.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit in der östlichen Innenstadt auf die Projektaktivitäten aufmerksam machen.
- Eine *Projektwebseite* mit weiterführenden Informationen zum Klimaschutz im Alltag erstellen.
- *Erfahrungen auswerten und weitergeben*, damit andere Akteure das Vorgehen einfach und kostengünstig kopieren können.
- *Multiplikator*innen* schulen.

Was sind *Casual Learning Tools*? Zum Beispiel...

- *Bodenaufkleber* zum Thema Mobilität: Auf Gehwegen platziert, die oft mit Autos „zugeparkt werden“, mit Bildern von Kindern, die dort spielen könnten oder Fahrrädern, die dort parken könnten.
- *Geschicklichkeitsspiel* zum Thema Reparatur: Um die Wartezeit an Bushaltestellen zu vertreiben. Mit der Botschaft „So geschickt, wie Sie sind: Wir brauchen Sie im Repair Café!“
- Und viel mehr zu den Themen: *Warenkonsum, Leitungswasser, Lebensmittelverschwendung, Saisonale Produkte, Alltagstipps zum CO₂-Sparen, Plastikmüll, Stand-By Funktion und Recyclingpapier*

Die Zielgruppe – Wen wollen wir erreichen?

- Menschen, die bisher noch wenig Interesse an Klimaschutz zeigen
- Ca. 5000 Bürger*innen, die in der Nachbarschaft wohnen



Die Methode – Wie gehen wir vor?

Wir nutzen den von finep entwickelten und erfolgreich erprobten Bildungsansatz des *Casual Learnings*. Dabei werden Menschen in unterschiedlichen, oft spielerischen oder erlebnisorientierten Formaten genau dort angesprochen, wo sie sich ohnehin aufhalten. Mit einfach erfassbaren Nachrichten wird über ein Thema informiert und zum *Aktiv-Werden* angeregt.

Für eine erfolgreiche Weitergabe von Informationen sind eine genaue Definition und Kenntnis der Zielgruppe wichtig. Nur so können Bildungsnachrichten an relevanten Orten platziert und auf eine, die Zielgruppe ansprechende Weise aufgearbeitet werden. Durch die Zusammenarbeit mit Partner*innen, die bereit sind, die Interessen, Hemmnisse und Bedürfnisse der Zielgruppen (ihrer Kund*innen, ihrer Mitglieder oder Besucher*innen) zu beschreiben, können wir auf *Expert*innenwissen* zurückgreifen, das für die passende Gestaltung und Ansprache von klimafreundlichen Verhaltensänderungen relevant ist.

Kooperationspartner*innen:

Das Projekt wird mit **8 unterschiedlichen lokalen Partner*innen** in der **östlichen Innenstadt Esslingens** umgesetzt. Wir vernetzen die Partner und ermöglichen Synergien, wodurch viele Bürger*innen erreicht werden. Unsere Partner*innen sind:

- Aktionsbündnis Esslingen aufs Rad
- Begegnungskirche Esslingen
- Evangelische Johanneskirchengemeinde
- Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde
- Händlergemeinschaft Küferstraße, Blarer- und Ottilienplatz
- Katharinenschule
- Repair Café Esslingen
- verschiedene Gastronomiebetriebe

Träger des Projektes ist das **forum für internationale entwicklung + planung (finep)**. finep ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit dem Fokus auf Umweltpolitik, Entwicklungspolitik und der Förderung der lokalen Demokratie. Unser Büro ist in Esslingen, eine Zweigstelle befindet sich in Berlin. Zu den Schwerpunkten im umwelt- und entwicklungspolitischen Bereich zählen:

- Sensibilisierung für einen nachhaltigen Konsum,
 - innovative Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung,
 - Information und Qualifizierung zu Wegen der Innenentwicklung in ländlich geprägten Gemeinden.
- In unseren Projekten legen wir Wert auf die Vernetzung von Akteur*innen und einen partizipativen Ansatz.



Kontakt

forum für internationale entwicklung + planung
Plochinger Str. 6
73730 Esslingen
0711/93 27 68-73
www.finep.org
Julia Fülle – julia.fuelle@finep.org
Stefanie Drautz – stefanie.drautz@finep.org

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages